

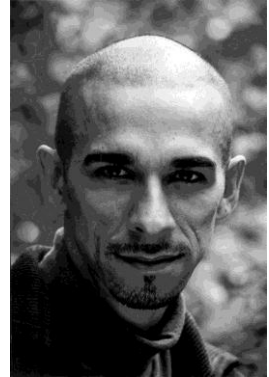
# Geraldo Si Loureiro

---

Hohenfriedbergstrasse 11  
D 10829 Berlin

mobil: +49 (0) 173 72 111 82

geraldosi@gmx.de  
www.geraldosi.de



- 1961 Geboren in Aquidauana, Brasilien;
- 1972 Beitritt in die Folklore Tanzgruppe der Schule Colegio Dom Bosco;
- 1978 Beginn der klassischen Ballett und Modern Tanzausbildung;
- 1981 Mitbegründer der brasilianischen Tanzgruppe „Pantanalíadança“;  
Studium der Mathematik an der FUCMT (Faculdade Universidade Católica de Mato Grosso);
- 1982 Studium der Kunstpädagogik an der FUFMS (Faculdades Universitária Federal do MatoGrosso do Sul );
- 1983-1989 Kurse in Modern Dance und Balletttechniken in Sao Paulo mit Penha de Souza, Clarice Abujamra, Sonia Mota, Maria Helena Mazzetti, Val Folly u.a.;  
Arbeiten mit verschiedenen Tanzcompanien:  
Neon Cia de dança, Teatro Brasileiro de Dança (TBD), und Marzipan;  
Theaterproduktionen mit:  
Antonio Abujamra („Uma caixa de outras coisas“); Gerald Thomas („Carmen com Filtro“); Jorge Fernando („Estrela Dalva“) u.a.;  
Mitwirkung bei TV-Serien, sowie bei Kindertheaterstücken;
- 1990 Teilnahme an Tanzkursen in New York von Maggie Black, Zwy Gotheiner, Donald Byrd, Igal Perry, Cindy Green und anderen;  
Praktikum bei der Donald Byrd Companie in N.Y. City;
- 1990-1994 Festes Engagement als Solist beim Wuppertaler Tanztheater, unter der Leitung von Pina Bausch;  
tanzt in den Produktionen:  
„Bandoneon“, „Keuschheitslegende“, „Kontakthof“, „Iphigenie auf Tauris“, „Palermo Palermo“, „Viktor“, „Orpheus und Eurydike“ „two cigarettes in the dark“, „Blaubart beim Anhören einer Tonbandaufnahme von Béla Bartóks

---

Oper „Herzog Blaubarts Burg“, „Auf dem Gebirge hat man ein Geschrei gehört“, „Tanz Abend II“, und „Das Stück mit den Schiff“;  
Mitwirkung bei dem Kinofilm „Decadence“ unter der Regie von Steve Berkoff;

- 1994-1999 Austritt aus dem Wuppertaler Tanztheater zur Realisierung eigener Projekte:  
„Wie eine Haarklammer die Haare hält“ (Regie und Choreographie) in Brasilien und Deutschland;  
„Rap Indigenia“ (Regie und Choreographie) in Brasilien, „Mr. Pilks Irrenhaus“ von Ken Campbell (Inszenierung) und „Von Engel zu Engel“ (Inszenierung) mit Text von Michael Ende, U Club, Wuppertal;  
„Geraldo's Solo“ (Choreographie und Tanz unter der Regie von Raimund Hoghe), produziert vom Hebbel Theater, Berlin und tanzhaus NRW, Düsseldorf;  
„Eine kleine Frau“, (Darsteller unter der Regie von Michael Dick), Healing Theatre, Köln;
- 1996 Gründung des „x.x.y.theaters“ in Wuppertal, Inszenierung verschiedener Theaterstücke:  
„There is no badness in passion nor anything like goodness“ 1996, ehem. Urania Theater, Köln;  
„Kaleidoskopisches Geschlecht. Ein Märchenwald“ - PAULA – 1996, ADA, Wuppertal ;  
„Blau ist billiger. Brrr. Und Rotkäppchen ist tot“ 1997, die börse,  
„Conto Amarelo. Ein gelbes Märchen“ 1998, Villa Media, Wuppertal;  
„Aqurion“ - (Projekte "Rex 2000", Regie), 1999/2000; mit Koproduktion von Schlag Art und Tal Tanz Co.
- 2000-2003 „caipirinha & chippa“, Solo (Tanz),  
Produktion: Rodolpho Leoni Dance und x.x.y. theater – tanzhaus NRW Düsseldorf, und die börse Wuppertal gespielt in Deutschland, England und Brasilien;  
„brr. Rotkäppchen ist tot“  
(Projekt mit Jugendlichen, Regie und Projektleitung). Produktion: die börse und x.x.y. theater, Wuppertal;  
„SichtLaut - Tänzerische Improvisationen zu Neuer Musik“  
Künstlerische Leitung und Tanz Monatliche Performance-Abende mit Geraldo Si and Friends, im Side-by-Side art center - Wuppertal und x.x.y. theater.  
„Heim & Welt“ (als Darsteller), Regie: Esther Struck - Healing Theatre - Köln;  
„state of transition“ (als Tänzer) Choreographie: Vera Sander, Tanzhaus NRW - Düsseldorf;

---

„Grenz>>gänge“, ein Musik- und Tanztheaterprojekt, Gemeinsam Regie mit Gunda Gottschalk, Nadja Varga und Thomas Beilmann, mit Kinder und Jugendlichen, ausgezeichnet vom Initiativen-Preis des Paritätischen Jugendwerkes, „weil das Projekt mit Grund- schülern und Jugendlichen von hoher Professionalität“

- 2004-2006 Mit der Unterstützung der Kunststiftung NRW und des Kulturbüros der Stadt Wuppertal sind die folgenden Arbeiten entstanden:  
„Mein Land ich “ - Tales from the depth of our soul“, - 2004, Choreographie, im Rahmen des europäischen Festivals Temps d´ images mit dem deutschen Partner Teo Otto Theater Remscheid.  
Uraufführung Juni 2005 tanzhaus NRW Düsseldorf, Produktion: die börse und x.x.y. theater;  
„SichtLaut 3+3“ Künstlerische Leitung und Tanz. Tanzfabrik Berlin, Kunst Haus Rhenania in Köln, Café ADA in Wuppertal, Koproduktion die börse Wuppertal, Produktion x.x.y. theater;  
„Babel 1“ Inszenierung. 2006/2007, Produktion x.x.y. theater;
- „Sommertanz Junge Talente“ Künstlerische Leitung, Projekt zur Nachwuchsförderung Tanz für Jugendliche, Pilotprojekt der Kunststiftung NRW - 2004/2005/2006, Produktion: die börse und x.x.y. theater;  
„Twins Project“ in Kooperation mit der britischen Choreographin Helen Smith und der Stadt South Tyne Side, 2005;  
Leitet Workshop für Improvisation und  
Ein Kurz-Choreographie für das „Dance College New Castle“ - 2005;  
„White In ... Information Information“ Tanzsolo mit  
Choreographie von Carlos Maria Romero. Produktion x.x.y. theater;  
Als Tänzer in „Tanzgeschichten“ - von Raimund Hoghe (Deutscher Produzentenpreis) - 2004/2005; wurde in mehreren Städten in Deutschland, Italien und in Frankreich gezeigt.  
Einladung von Dance Connect:  
Workshop für Improvisation und Inszenierung eines  
Tanztheaterstücks, gezeigt in Dance City – Newcastle, England;
- 2007-2008 „SichtLaut - Tänzerische Improvisationen zu Neuer Musik“ wird in London, Saarbrücken, Köln and Erlangen gespielt, Produktion x.x.y. theater;  
„Plastik“ Inszenierung und Choreographie;  
mit Nusara Mai-Ngarm, Ben Fox, Bassam Ghazy and Laura Virgillito, in Kolaboration mit  
„fused“, festival in Krefeld, Produktion x.x.y. theater;  
„SichtLautPIGMENT, Künstlerische Leitung und Tanz Performance mit Gunda Gottschalk (Geige), Sigrid Tanghe (Malerei und Video), I-Fen Lin (Tanz), Peter Jacquemyn (Kontrabass), Wu Wei (Sheng), Klaas Verpoest (Video) in Belgien;  
Wiederaufnahme von „Babel 1“ Tanz Concret in Köln; Wiederaufnahme von

---

„White in ... Information Information" in  
TanzHautNah - Köln;  
Leiter des Workshops für Improvisation, in der Tanzhochschule  
Zagreb, Kroatien.  
Seit 2007 Auftritte als Gast beim L.I.O. (London Improvisers  
Orchestra);  
Vortrag über die Arbeit in Improvisation mit Musikern und Tänzern und  
über die Erfahrungen in der Arbeit mit dem x.x.y. theater in der Hogschool  
Sint LuKas, Brüssel, Belgium. Anschließend eine Performance von SichtLaut  
TRIO „beware of the floor" mit dem Kontrabassisten David Leahy;  
Festes Ensemblemitglied vom W.I.O. (Wuppertaler Improvisations  
Orchester);  
„Über Grenzen"  
Leiter einer Reihe von Workshops für Improvisation mit ca. 55 Personen im  
Alter zwischen 20 und 72 Jahren;  
Als Resultat gab es das Stück:  
„All You Need Is Love", mit 11 Vorstellungen in NRW;  
Produktion x.x.y.theater mit Co-Produktion die börse  
Wuppertal, LCB (Haus der Jugend in Barmen) und Café Ada;  
Workshopleiter für Improvisation (SichtLaut) gemeinsam mit Peter  
Jacquemyn (Musiker) für Musiker und Tänzer, Gent, Belgien;

2009 - 2010 „SichtLautTRIO", Künstlerische Leitung und Tanz bei „Frei Stil", mit dem  
Kontrabassisten David Leahy, Tanzfabrik Berlin;  
Trainer für professionelle Tänzer, bei „Frei Stil", Tanzfabrik Berlin;  
Mehrere Vorstellungen mit dem W.I.O. (Wuppertaler Improvisations  
Orchester);  
„SichtLautPIGMENT", Künstlerische Leitung und Tanz in Lowen,  
Belgium; und in SESC Santana Sao Paulo;  
„SichtLautFLOOD", Künstlerische Leitung und Tanz mit Vivien Wood,  
Jamila Rodriguez, Bendan Murphy, für das Morpeth Dance Festival /  
St. Georges Church, England;  
Workshopleiter für Improvisation,  
Morpeth Dance Festival / Dance City, Newcastle, England;  
„SichtLautELBA Eine Installation", Künstlerische Leitung und Tanz für einen  
Kontrabass, eine Geige und PET Flaschen, mit Christoph Irmer, David Leahy  
and Klaas Verpoest.  
„Kunst Cluster Festival – Projekt Fabrik Elba", Wuppertal, Produktion x.x.y.  
theater;  
Sommertanz 09 zum 6. Mal, dieses Jahr im Austausch mit North  
Tumberland;  
„SichtLautCADEIRAS Installation Performance", Künstlerische Leitung und  
Tanz gemeinsam mit Kai Angermann, Justin Sebastian and Klaas Verpoest,  
in Olga - Raum für Kunst, Wuppertal, Produktion x.x.y. theater;

---

STADT KLANG KONFERENZ - KÖLN

„Musik & Tanz mit Kindern & Jugendlichen“

Vortrag mit der Musikerin Gunda Gottschalk über unsere Erfahrungen mit Improvisation in Projekten mit Kindern und Jugendlichen;

„SichtLaut improvisation workshop“, für Musiker und Tänzer im Zentrum für Zeitgenössischen Tanz (HfMT Köln) mit Gunda Gottschalk:

Vortrag über das Projekt „SichtLaut“ in Quarterhouse, Tontine St., Folkestone, England;

„SichtLaut Workshop“ in der Movingartsbase - London, England;

Performance von „SichtLautTrio“ im Café Reason, Oxford

und im Limbo, Margate – England;

Workshop für Improvisation beim Osterimpro Festival, Göttingen und in der Tanztendenz, München;

SichtLaut GARRAFAS, 5. und 6. Juni – I Camp, München;

Produktion: xxyTheater und I Camp mit Unterstützung des Kulturbüros Wuppertal.

2011 - 2014 Workshopleitung in der Tanzfabrik- Berlin „PERFORMANCE project“;

„SichtLaut“ Vorstellungen auf verschiedenen Festivals:

u.a. LICHT\_SPIEL\_ORTE (NL), Lacan behuehen (DE), IMPACT (BE),

Dance `n Bass (SE), Lichtsicht- biennale (DE), FOUR a' LIVE (GB);

„SichtLautSolo“ in Laborgrass und DOCK 11 in Berlin;

Profitraining „Tanzimprovisation“, Tanzfabrik Berlin;

Ballettlehrer für Contemporary Dance in der Tanzfabrik Berlin;

„I love my dancers“ (Choreographie unter der Regie von Uri Turnenich),

Tanzfond Deutschland.

Berlin, 2014-11-26